

Freude am Lernen finden

Sommerkurse | Das Lerninstitut Pressbaum bietet Sommerkurse sowie individuelle Lernbetreuung in den Ferien an. Frühzeitig zum Üben beginnen, ist wichtig.

Von Monika Närr

PRESSBAUM | „Corona hat vieles verändert. Sowohl positiv wie negativ“, erläutert die Eigentümerin des Lerninstituts Pressbaum, Barbara Grimmlinger, gleich eingangs. Um weiter auszuführen: „Viele Schüler sind selbstständiger geworden, lernten Deadlines einzuhalten, den Stoff selber zu erarbeiten, Aufgaben selbstständig zu bewältigen sowie den Umgang mit neuen Medien und elektronischen Plattformen.“

Kritisch merkt die ehemalige Sport- und Geschichtsprofessorin, die früher am Gymnasium Purkersdorf, im Sacre Coeur und in St. Pölten unterrichtete, an:

„Es gab zu wenig Überprüfungs-möglichkeit, ob der Stoff wirklich sitzt. Oft fehlen die Grundlagen des zweiten Semesters, und es ist fraglich, ob das kommende Schuljahr so gut zu bewältigen sein wird.“ Grimmlinger rechnet mit einem verstärkten Zulauf in allen Altersstufen in ihrem Lerninstitut ab Herbst.

Defiziten vorbeugen

Um Defiziten vorzubeugen beziehungsweise um diese zu beheben, bietet sie die letzten vier Ferienwochen Sommerkurse in allen Lernfächern an. Wie auch unter dem Jahr wird der Schwerpunkt dabei auf Deutsch,

Englisch und Mathematik liegen. „Wir bereiten aber auch auf alle Maturaformen und -arten vor“, so die quirlige Mutter zweier Kleinkinder. In ihren Lerneinheiten spielt auch der Spaßfaktor eine wichtige Rolle: „Gemeinsam zu lernen macht mehr Freude. Unsere Schüler kommen gerne“, erwähnt Grimmlinger und ergänzt, „dass jeder in den Kleingruppen individuell betreut und gefördert wird mit dem Ziel, seine Schwächen in Stärken zu verwandeln“.

Ihre Eindrücke nach Corona sind, dass die Eltern oft meinten, ihre Kinder seien selbstständig und alt genug. Bei denen war aber oft vieles nicht verankert oder klar und sie kopierten öfters auch Hausaufgaben von den Klassenbesten. Lehrer wiederum seien zu schnell vorangegangen mit den Stoffgebieten und die Schüler nicht mitgekommen. „Wenn zum Beispiel in Mathematik die Grundlagen von Termen in der Unterstufe

fehlen, kann man nicht weiter darauf aufbauen“, nennt sie einlogisches Beispiel dazu.

„Nicht erst anklopfen, wenn der Hut brennt“

Gefreut hat sich die Pädagogin, dass es nur positives Feedback zu den heurigen Schulabschlüssen gab und das Lerninstitut quasi die Weiße Flagge hissen konnte. Ihren Schülern wünscht sie für den Sommer, „dass sie das Beste aus der Situation machen, Lücken aufholen und dadurch gestärkt ins neue Schuljahr gehen können.“ Und für das kommende Schuljahr legt sie ihnen ans Herz, „von Anfang an auf eine gute Mitarbeit und ihre Defizite zu achten sowie frühzeitig zu lernen und nachzulernen beginnen für Schularbeiten und Tests. Ich rate meinen Schülern“, so die engagierte Lehrende abschließend, „nicht erst wieder anzuklopfen, wenn der Hut brennt“.

NÖN sucht das größte Talent
PRESENTED BY ANDY MAREK

JETZT ANMELDEN!
NÖN.at/talent oder talent@noen.at

Moderation
Andy Marek

CASTINGTERMINE IN DEN RAIFFEISENBANKEN!

6. August	18. August
14.30 Uhr Klosterneuburg	15.30 Uhr Lillienfeld
16.30 Uhr Tulln	18.00 Uhr St. Pölten
18.30 Uhr Neulengbach	(Franziskanergasse 4)



Barbara Grimmlinger (rechts), Leiterin des Lerninstituts Pressbaum, bietet spezielle Sommerkurse aber auch individuelle Lernbetreuung in den Ferien an.
Foto: privat

Kursangebote

10. bis 14. August
17. bis 21. August
24. bis 28. August
31. August bis 4. September

Jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr
Alle Fächer
Infos:
<http://lerninstitut-pessbaum.at/>